



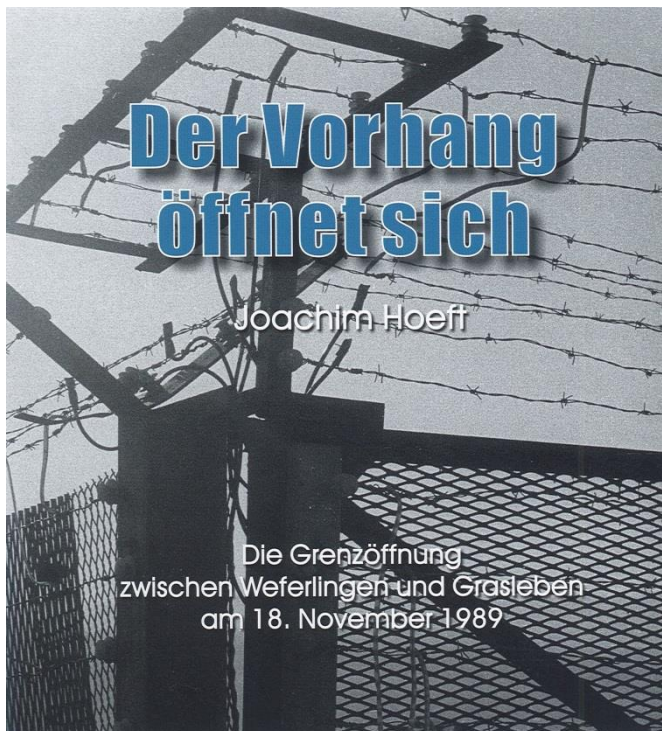
## Pressemitteilung

Nr. 101 vom 05.11.2019

30. Jahrestag des Mauerfalls

### „Der Vorhang öffnet sich“ / Eröffnung Fotoausstellung mit Zeitzeugengespräch

Die Grenzöffnung zwischen Weferlingen und Grasleben. Das ist das Thema einer Fotoausstellung, die Landrat Martin Stichnoth und der Fotograf Joachim Hoefft am 7. November 2019 eröffnen. Interessierte sind um 17:00 Uhr herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Ausstellung kann danach im Foyer der Kreisverwaltung des Landkreises Börde in Haldensleben (Bornsche Straße 2) zu den regulären Öffnungszeiten kostenfrei besichtigt werden.



Das ist der Titel des Begleitheftes zur Ausstellung / Gestaltung Joachim Hoefft

Der Landkreis Börde grenzt an die ursprüngliche Nahtstelle des „Kalten Krieges“. Ost und West waren bis 1989 durch unmenschliche Grenzsicherungsanlagen gehindert, zusammen zu leben. „Wir sind unseren Menschen, den Akteuren der Grenzöffnung und den Architekten der Deutschen Einheit für diesen friedlichen Umbruch sehr dankbar“, sagt Landrat Martin Stichnoth in diesen Tagen. „Von daher ist es selbstverständlich, dass sich der Landkreis Börde mit einer eigenen Veranstaltung in die Feierlichkeiten um das Jubiläum des Mauerfalls einbringt.“

**Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@landkreis-boerde.de](mailto:presse@landkreis-boerde.de)

Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, an der Eröffnung einer Ausstellung des Fotografen Joachim Hoeft teilzunehmen. Umrahmt von Schülern der Kreismusikschule findet sie am 7. November 2019, 17:00 Uhr, im Foyer des Landratsamtes in Haldensleben (Bornschen Straße 2) statt. Die Ausstellung läuft unter dem Titel „Der Vorhang öffnet sich - die Grenzöffnung zwischen Weferlingen und Grasleben“. Joachim Hoeft lebte von 1978 bis 2010 in Weferlingen. Sozusagen „Ortstafel an Ortstafel“ mit dem niedersächsischen Grasleben. Als passionierter Fotograf hat er die Tage des Mauerfalls mit seiner Kamera eingefangen und dokumentiert.

Als weitere Zeitzeugen kommen Heinz Nimmich und Thomas Webel zu Wort. Nimmich war von bis 1990 Vorsitzender des Rates des Kreises Haldensleben. Zur Grenzöffnung trafen sich Nimmich und der damalige Grasleber Bürgermeister Johannes Nitschke und der Grasleber Samtgemeindedirektor Gerd Stötzel am Grenzstreifen. Er leitete die ersten Runden Tische mit den neu gegründeten Parteien und Bürgerbewegungen und er war für die verwaltungsseitige Vorbereitung der ersten freien Wahlen am 18. März 1990 verantwortlich. Thomas Webel engagierte sich 1989 in vielen Facetten. Unter anderem demonstrierte er auf dem Domplatz in Magdeburg für bessere Lebensverhältnisse und letztendlich für den Umbruch. Webel hat einen besonderen Blickwinkel auf den 9. November 1989. Danach übernahm er politische Verantwortung für den Aufbruch in das geeinte Deutschland.

Zur Ausstellungseröffnung in Haldensleben haben sich unter anderem auch Helmstedts Landrat Gerhard Radeck und Dr. Annemarie Susan Baumgartl, Leiterin der Gedenkstätte Deutsche Teilung in Marienborn, angekündigt. Mit dabei ist auch Jürgen Hary, der sich als Geschäftsführer des Vereins DEUREGIO für die Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West engagierte.